

Gruesse aus den USA

Beitrag von „Ronja“ vom 5. November 2003 19:31

Zitat

Haben die da Live-Schlachtungen vorgenommen oder so was in der Art?

Das trifft es in einer eher harmlosen Variante. Eigentlich wollte ich euch die Details (und mir die Erinnerung) ersparen, aber jetzt wo du nachfragst:

Als ich den ersten Laden betreten habe, ist mein Blick gleich auf eine am Boden stehende ca 30x30 große Blechkiste gefallen, in der sich an die 20 lebendige Frösche stapelten - und ich finde Frösche toll. Oberhalb stand ein ähnlicher Kasten mit auf dem Rücken liegenden, lebendigen Weichschildkröten. Da waren dann die auf Trockeneis japsenden Fische fast harmlos. Insgesamt war alles sehr blutschmierig und überall waren in trübem Wasser Fische und große Muscheln zusammengepfercht. Den Rest hat mir dann ein großer Fisch (- ich würde sagen, man konnte ihn nicht mit zwei Händen voll umfassen) neben einem noch größeren Beil gegeben: Sein Kopf hat geatmet und seinen Schwanz gab es nicht mehr - er war in der Mitte durchgeschnitten und das Blut quoll im Rhythmus des Herzschlags aus der Schlagader. Ich kann nicht verstehen, dass eine solche Tierquälerei legal sein soll (auch wenn es sich nur um so genannte "niedere" Tiere handelt).

Um das ganze in das richtige Licht zu rücken: ich bin keine Vegetarierin, esse gerne Fleisch und Fisch und habe - da auf einem Bauernhof groß geworden (Outing...) auch schon "Life-Schlachtungen" miterlebt. Allerdings galt da immer die Regel, die Tiere nicht unnötig leiden zu lassen.....

RR